

Montag, 11.03.2019, Powerpoint-Präsentation

Congress Leoben, Erzherzog Johann-Saal, Hauptplatz 1, 19:30 Uhr

„ENIGMA“

Wie der britische Geheimdienst die geniale deutsche Chiffriermaschine knacken konnte. Ein spannendes Kapitel des 2. Weltkriegs

Power Point Präsentation

von HR Dr. Eduard Wallaszkovits, Judenburg

Um an geheime Pläne des Kriegsgegners gelangen zu können, arbeiten alle militärischen Spionagezentren mit maximalem Einsatz, da das Wissen über gegnerische Strategien kriegsentscheidend sein kann.

Die britischen Spezialisten des „Intelligence Service“ hatten daher den Auftrag, die abgehörten geheimen deutschen Funkmeldungen zu entschlüsseln. Dies galt als unmöglich, da die Funksprüche der Deutschen mit der Chiffriermaschine „Enigma“ verschlüsselt wurden, welche mit ihren vielen Millionen von möglichen Codierungen als absolut „unknackbar“ galt.

Doch den Briten gelang dieses unglaubliche Kunststück mit Hilfe ihres genialen Mathematikers Alan Turing, der heute als „Vater der Computerwissenschaften“ gilt.

Meine Präsentation zeigt den technischen Hintergrund von „Enigma“, die Arbeitsweise der britischen „Codebreaker“ und die enormen Vorteile, welche die Alliierten aus der Dekodierung des deutschen Funkverkehrs ziehen konnten: die Entschlüsselung von „Enigma“ verkürzte den zweiten Weltkrieg um zwei Jahre.

